

Von DORF zu DORF



AMTLICHE MITTEILUNG

Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 07/2013

AUSGABE NR. 47

GEMEINDE NEWS

ab Seite 2

GEMEINSAMES

Seite 5

AKTUELLES

ab Seite 6

UMWELT

ab Seite 11

PFARRNACHRICHTEN

Seite 13

SCHULE/KINDERGARTEN

ab Seite 14

JUGENDARBEIT

Seite 20

VEREINS-AKTIVITÄTEN

ab Seite 20

VERANSTALTUNGEN

Seite 13, 18

Nachruf auf unseren Ehrenbürger - Alt-Bgm. Johann Dengg



Am Dienstag, 21. Mai 2013 hatten wir uns in großer Zahl versammelt, um Abschied zu nehmen von unserem Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Dengg, der im 83. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt ist.

Der Spruch auf der Parte „Alles hat seine Zeit“ eine Zeit der unbeschwernten Kindheit und Jugend - eine Zeit der Arbeit, Freundschaften und Geselligkeit - eine Zeit der Freude, des Glücks und der Liebe - eine Zeit des Aufbaus und der schweren Verluste - eine Zeit des Alterns und des Schwachwerdens, loslassen müssen - eine Zeit des Abschieds, der Tränen und der stillen Trauer - hat wohl in besonderer Weise auf die Lebensabschnitte unseres Ehrenbürger zugetroffen.

Bgm. Gerhard Hundsbichler skizzierte in seiner Trauerrede nur die wichtigsten Stationen seines politischen Wirkens.

Hansl war von 1968 im Gemeinderat von Laimach, 1971 - 1973 Bürgermeister von Laimach - nach der Zusammenlegung der Gemeinden Laimach und Schwendberg zur Gemeinde Hippach von 1973 - 1998 Bürgermeister dieser neuen Gemeinde, also insgesamt 27 Jahre.

Er war in all diesen Jahren mit viel Einsatzfreude, Nachdruck, Ausdauer und Zähigkeit am zustande kommen und der Verwirklichung vieler Projekte für die positive Entwicklung von Hippach verantwortlich.

Einige besondere waren

- Bau der Umfahrungsstrasse Hippach
- Ausbau des Kanalnetzes am Schwendberg und Bau der „SEINER“ Wasserleitung, die er gern allen Interessierten mit Stolz und viel Freude ob des großen Wasserdarabotes präsentierte.
- Verbreiterung der Schwendbergstrasse ab Perler und die Übernahme der Strasse bis Perler durch das Land Tirol
- Massgeblich und nachdrücklich war er auch am Bau der Hauptschule Hippach und Umgebung mit den Partnergemeinden Schwendau und Ramsau beteiligt.
- Bau der gemeinsamen Sportanlagen
- Renovierung der Kapellen, und vieles mehr wäre aufzuzählen

Unser Ehrenbürger war Ausschussmitglied in vielen Verbänden der Gemeinden und des Bezirkes z.B. Obmann der Zillertaler Höhenstrasse – in dieser Zeit wurde die Höhenstrasse auf der ganzen Länge asphaltiert; im Abwasserverband AIZ.

Hansl war durch seine Geselligkeit, seine Herzlichkeit, seine überaus soziale Ader, sein offenes Auftreten aber auch durch eine Portion Starrsinn bei den Bürgern, den Bürgermeisterkollegen, der Beamtschaft in der Bezirkshauptmannschaft und im Landhaus in Innsbruck bekannt.

Hansl war über Jahrzehnte Mitglied und ehrenamtlicher Funktionär bei verschiedenen Vereinen.

Von seinen Schützten, wie er immer voll Stolz sprach, und denen er seit 1946 angehörte, wurde er 1993 zum Ehrenleutnant ernannt und bei den FFW wurde er Ehrenmitglied.

Für die Musikkapelle und die Chöre, für die Sportvereine hatte unser Ehrenbürger immer ein offenes Ohr.

Das Land Tirol hat ihm für sein langjähriges Wirken im Jahre 1989 das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

Das Wertvollste, was er immer wieder zum Ausdruck brachte, war für ihn neben der Ernennung zum Ehrenleutnant, die Verleihung der Ehrenbürgerschaft durch den einstimmigen Beschluss im Gemeinderat vom 7. September 2000, die höchste Würde, die unsere Gemeinde zu vergeben hat.

So schließt sich der Kreis des trefflichen Verses auf der Parte „Alles hat seine Zeit“ und wir haben Abschied genommen von einem großen Mann unserer Gemeinde.

Lieber Hansl, ich möchte dir im Namen der ganzen Bevölkerung und im Namen des gesamten Gemeinderates ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ sagen, für das was du für die Gemeinde geleistet und bewirkt hast.

In unseren Gedanken und Herzen bleibst du durch deine Taten und Geschichten lebendig.

Wir werden dir ein ehrendes Angedenken bewahren. Ruhe in Frieden.

Bgm. Hundsbichler Gerhard

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

BERICHT BAU- UND RAUMORDNUNGS-AUSSCHUSS:

Vizebürgermeister Michael Sporer: Am 29.5. hat eine Begehung mit Vertretern des Landes zum örtlichen Raumordnungskonzept stattgefunden, wobei großes Einverständnis mit den gemachten Vorgaben erzielt werden konnte. Der RO-Plan wird durch Arch. Kircher überarbeitet und die aktuelle Form dem Gemeinderat und in weiterer Folge der Bevölkerung in einer öffentl. Gemeindeversammlung vorgestellt.

REVISIONSBERICHT BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT:

Der Revisionsbericht der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 29.03.2013 wurde dem Gemeinderat schriftlich vorgelegt und die vom Prüfungsausschuss vorgeschlagenen Maßnahmen einstimmig zur Kenntnis genommen.

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES AUF GP. 903/1, KG. LAIMACH (SIEDLERBUND):

Es wird einstimmig beschlossen, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Arch-Büro. Kotai-Autengruber, Jenbach, BEB 03-2013 vom 25.03.2013 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzelle 903/1, KG. Laimach laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. Kotai-Autengruber durch vier Wochen hindurch vom 31.05. bis 15.06.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

NEUBAU EINES FEUERWEHRHAUSES - GRUNDSATZBESCHLUSS:

Der Bürgermeister präsentiert einen Entwurf für ein neues Feuerwehrhaus in Laimach von Arch. Kircher im Bereich der „Dorfaue Laimach“. Der Neubau ist notwendig, nachdem sich die Freiw. Feuerwehr Hippach aufgelöst hat und durch die Zusammenführung mit der Freiw. Feuerwehr Laimach ein erhöhter Platzbedarf für Mannschaft und Fuhrpark gegeben ist. Der Gemeinderat ist grundsätzlich für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Laimach im Bereich der

Gp. 1160, (öffentl. Gut – Gemeinde) mit einer Kostenschätzung zwischen € 800 und 900.000,--, soweit die Finanzierung sichergestellt werden kann.

Der Bürgermeister wird in Zusammenwirken mit dem Bauausschuss beauftragt, in Gesprächen mit dem Landesverband und der Landesregierung die weiteren Schritte bzw. Vorgehensweise für den Neubau festzulegen.

KONTOKORRENTRAHMEN – GENEHMIGUNG:

Es wird einstimmig beschlossen, den derzeitigen Kontokorrentkreditrahmen bei der Raiffeisenbank Hippach in der Höhe von € 300.000,-- mit August 2013 auslaufen zu lassen und einen neuen Rahmen in der Höhe von € 200.000,-- auf die Dauer der Legislaturperiode des Gemeinderates abzuschließen.

ÄNDERUNG DER MÜLLORDNUNG UND MÜLLGEBÜHRENORDNUNG:

Die Neufassung der Müllordnung und –gebührenordnung wurde dem Gemeinderat bereits schriftlich zur Kenntnis gebracht und von der Umweltzone Zillertal vobegutachtet.

Die Müllordnung und -gebührenordnung wird in der vorliegenden Form mit Wirkung vom 01.06.2013 einstimmig beschlossen.

ANSUCHEN VOLLEYBALLCLUB:

Für die Organisation verschiedener Veranstaltungen des Volleyballclubs Hippach wird ein anteiliger Beitrag in der Höhe von € 1.000,-- für das Jahr 2013 einstimmig genehmigt.

ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES AUF DER GP. 1182/11, KG. LAIMACH:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Hippach in seiner Sitzung vom 24.10.2012 beschlossene Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich des Grundstückes 1182/11, KG. Laimach ist in der Zeit vom 25.10. bis 23.11.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Während der Auflagezeit ergab sich eine Abänderung hinsichtlich der Widmungsart (Festlegung einer höchstzulässigen Fläche für Lebensmittel).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach in seiner Sitzung

vom 29.05.2013 gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Arch. DI Kotai Autengruber ZT OG, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich des Grundstückes Gst. 1182/11 KG Laimach (neu) durch zwei Wochen hindurch vom 31.05.2013 bis 15.06.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung der Gst.Nr. 1182/11, KG. Laimach von derzeit Freiland (Fläche 8.707 m²) in künftig „Sonderfläche für Handelsbetriebe (Betriebstyp B) mit einer höchstzulässigen Kundenfläche von 1.000 m² – davon 250 m² für Lebensmittel gem. § 48.a TROG 2011“.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Personen, die in der Gemeinde Hippach ihren ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Hippach eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GEMEINDEÜBERGREIFENDE NACHMITTAGSBETREUUNG:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Vereinbarung hinsichtlich der Einrichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kindergartengruppe (Krippe) zu.

AKTUELLES AUS DER
GEMEINDE HIPPACH AUCH ONLINE
AUF WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

AGRARGEMEINSCHAFT BURGSTALL JAHRESABRECHNUNG 2011 UND 2012

- Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Schwendau hat am 12.03.2013 die Jahresabrechnungen 2011 und 2012 der Agrargemeinschaft Burgstall geprüft.
- Es wurden die Einnahmen und Ausgaben, die Rechnungen, die Aufteilungen, die Rechnungskreise I und II überprüft.
- Der im Rechnungskreis II gebildete Saldo beträgt für das Abrechnungsjahr 2010 € 7.503,23, für das Abrechnungsjahr 2011 € 6.421,51 und für das Abrechnungsjahr 2012 € 7.274,70. Insgesamt beträgt das Guthaben aller 3 Abrechnungsjahre € 21.199,44. Dieses Guthaben wurde der Gemeinde Schwendau aufgrund des Beschlusses der Agrargemeinschaft Burgstall überwiesen.
- Da die Aufforstung von Schutzwald auch im Interesse der Gemeinde liegt, kann die Agrargemeinschaft Burgstall bei der Gemeinde Schwendau ein Ansuchen auf Unterstützung stellen. Mit der Bearbeitung des Ansuchens wurde Waldaufseher Rahm Hans beauftragt.
- Der Gemeinderat nimmt die Überprüfung der Jahresabrechnungen 2011 und 2012 der Agrargemeinschaft Burgstall zur Kenntnis.

VERLEGUNG KANAL- UND WASSERLEITUNG FÜR ERSCHLIESSUNG BAUGEBIET BURGSTALL

Im Zuge des Neubaus des Wohnhauses Stern Tanja und Hauser Christoph bzw. Erschließung des Baugebietes Burgstall-Neuhaus ist die Verlegung der Kanal- und Wasserleitung erforderlich. Dem Gemeinderat wurde der Plan über die Kanal- und Wasserleitung, der Oberflächenentwässerung und ein Teil des Straßenausbaues für die Erschließung des Baugebietes vorgelegt und erläutert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt einstimmig, die Fa. Strabag mit der Errichtung der Wasser- und Kanalleitung für die Erschließung des Baugebietes Burgstall (Neuhaus) gemäß dem Angebot vom 20.03.2013 in der Höhe von € 79.795,68 netto, abzüglich 3% Skonto bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen zu beauftragen.

ÄNDERUNG DER KANALGEBÜHREN- UND KANALORDNUNG

Die letzte Änderung der Kanalgebühren- und Kanalordnung wurde im Jahr 2004 vorgenommen. In der Zwischenzeit haben sich einige Gesetzestexte geän-

dert und stimmen mit der Verordnung der Gemeinde Schwendau nicht mehr überein. Die Änderungen wurden in die bestehende Kanalgebührenordnung eingearbeitet und dem Land zur Prüfung vorgelegt. Es wurden keine gravierenden Änderungen vorgenommen, sondern nur die Paragraphen den neuen Gesetzestexten angepasst. Da der derzeitige Anschlussbereich an das öffentliche Kanalisationsnetz auf die maximal Entfernung von 200m ausgelegt ist, wird vom Gemeinderat der Vorschlag diskutiert, den in der Kanalordnung festgelegten Anschlussbereich von 200m auf 100m zu verringern. Laut Tiroler Kanalisationsgesetz 2000 unter Abschnitt 3 Anschluss an die öffentliche Kanalisation §4 der Abstand ist zwischen der Achse des jeweiligen Sammelkanals und der Grenze des Anschlussbereiches nach der horizontalen Entfernung zu messen und darf maximal 200m nicht übersteigen. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.schwendau.at kundgemacht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt die vorliegenden Entwürfe der Kanalordnung und der Kanalgebührenordnung mit der Anpassung auf die neuen Gesetze und mit der Änderung des Anschlussbereiches auf 100m einstimmig.

TIEFBRUNNEN KONSENSWASSER- ERHÖHUNG, VERGABE PUMPVERSUCH UND GEOLOGISCHE UND HYDROLOGISCHE BETREUUNG

Seit 2007 ist eine Erhöhung des Konsenswassers beim Tiefbrunnen Drei Linden geplant. Nach Umbau des Tiefbrunnens und Einbau einer neuen Pumpe wurde laut den Pumpversuchen nur eine minimale Absenkung des Grundwasserspiegels wahrgenommen. Beim Land Tirol wurde um die Erhöhung des Konsenswassers angesucht, wobei vom Landesgeologen Unterlagen für eine hydrologische Beurteilung verlangt wurde. Damit ein positiver Bescheid erstellt werden kann, sind diese Unterlagen noch nachzuliefern. Dafür sind eine geologisch-hydrologische Begutachtung und ein 2-stufiger Pumpversuch erforderlich.

Bgm. Hauser schlägt vor, den Pumpversuch durchzuführen, da die derzeitigen 8 Sekundenliter zu wenig sind. Ziel ist es: Sollte die Absenkung positiv sein und im Rahmen der Richtwerte liegen, ist bei Konsenswassererhöhung nicht an eine Schutzgebietserweiterung zu denken. Bei Rauch Richard, Neuwirt, wurden Schürflöcher gemacht und es wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Konsenswassererhöhung aufgrund des Bodenaufbaues geeignet sind.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt

einstimmig, die geologisch-hydrologische Betreuung laut Angebot an Herrn Wanker Willi, Ziviltechnikerbüro für Geologie zum Preis von € 5.511,57 inkl. Nebenkosten, sowie den 2-stufigen Pumpversuch laut Angebot an die Fa. HPC zum Preis von ca. € 6.500,- zu vergeben.

TARIFÄNDERUNG KURZPARKZONE PARKPLATZ KLETTERSTEIG

Bgm. Hauser informiert, dass man sich bei einer Besprechung mit TVB-Obmann Hundsbüchler geeinigt hat, die Tarife für die Kurzparkzone Parkplatz Klettersteig, welche vom Gemeinderat am 09.10.2012 beschlossen wurden, herabzusetzen. Die Parkabgabenverordnung ist auf der Gemeindehomepage unter www.schwendau.at zu finden.

Die neuen Tarife lauten:

- bis 3 Stunden Parkzeit: € 2,00
- mehr als 3 Stunden Parkzeit/Tagesticket: € 3,00

KONTOKORRENTKREDIT FÜR ZWISCHEN- FINANZIERUNG AN- UND UMBAU AMTSGEBÄUDE

Bgm. Hauser informiert über die Aufnahme des Kontokorrentkredites für die Zwischenfinanzierung des An- und Umbaus Amtsgebäude. Hierfür ist eine Kreditshöhe von € 1.000.000,- bis 30.04.2014 erforderlich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt mit 9 Jastimmen und 4 Gegenstimmen die Aufnahme des Kontokorrentkredites bei der Raiffeisenbank Hippach.

SUBVENTION BERGRETTUNG MAYRHOFEN FÜR ANKAUF PATIENTENÜBERWACHUNGSGERÄT UND DEFIBRILLATOR

Die Bergrettung Mayrhofen plant für die drei Bergrettungsortsstellen im hinteren Zillertal (Ginzling, Tux und Mayrhofen), gemeinsam ein sehr hochwertiges Patientenüberwachungsgerät sowie einen Defibrillator inkl. Zubehör anzukaufen, um die Rettungsaktionen sowohl für Patienten als auch für die Rettungskräfte noch effizienter und sicherer zu gestalten. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund € 7.000,-.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt einstimmig, den Ankauf des Patientenüberwachungsgerätes und Defibrillator inkl. Zubehör mit € 500,- zu unterstützen.

**INFORMATIONEN
DES BÜRGERMEISTERS**

- Die Mitglieder des Männergesangsvereins haben bei ihrer Generalversammlung die freiwillige Auflösung des Vereines beschlossen.
- Im Kindergartenjahr 2013/2014 besuchen den Kindergarten Schwendau 25 Kinder, den Kindergarten Burgstall 24 Kinder und 4 Kinder aus Schwendau den Kindergarten in Hippach. Somit können alle Kinder von 3-5 Jahren aufgenommen werden.
- Im Kindergartenjahr 2014/2015 müssen die neueingeschriebenen 3-jährigen Kinder aus Platzmangel in den Kindergärten Schwendau und Burgstall voraussichtlich auf die Kindergärten der Nachbargemeinden (Ramsau und Hippach) ausweichen. Genaueres gibt es jedoch erst nach Einschreibung im März 2014.
- Für die Sommerbetreuung im Sommer 2013 haben sich aus den Kindergärten 2 Kinder und aus der Volksschule insgesamt 8 Kinder angemeldet (4 Schüler Schwendau, 4 Schüler Hippach).
- Die Bedarfszuweisung für den Beitrag des Recyclinghofes Mayrhofen wurde vom Land in der Höhe von € 10.563,- überwiesen.
- Bgm. Hauser informiert über die Hangrutschung beim Soltleckenbach im Herbst. Die Gutachten von der WLV und eines Geologen sind bei der Gemeinde eingegangen. Der Geo-

loge hat den Bereich wieder freigegeben. Der TVB Hippach/Mayrhofen wird den Wanderweg auf Astegg entsprechend verlegen. Das Bachbett im Bereich der Abrutschung muss laut dem Gutachten des Waldaufsehers von umgestürzten Bäumen und Ästen freigelegt werden und das Becken des Soltleckenbaches in Burgstall laut WLV noch ausgeräumt werden.

- Bgm. Hauser informiert über die Jungbürgerfeier (Jahrgänge 1992, 1993, 1994) der Gemeinden Hippach, Ramsau, Hainzenberg und Schwendau, welche am 16.11.2013 stattfinden wird. Der Ausschuss der Jungbürger, welcher sich aus den 4 Gemeinden gebildet hat, hat folgenden Vorschlag ausgearbeitet: Die Feier beginnt in der Kirche, danach wird zum Essen im Gasthaus Neuwirt eingeladen und im Anschluss findet ein Trachtenball in der Reme statt. Aus der Gemeinde Schwendau werden 37, aus Hippach 43, aus Ramsau 68 und aus Hainzenberg 68 Jungbürger eingeladen.
- Für den Bau des Altersheims in Mayrhofen wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Die Abwicklung des Projektes wurde an den Bauträger WE übergeben, welcher auch den Umbau der Haupt- und Volksschule Mayrhofen ausgeführt hat. Mit dem Bau soll im nächsten Jahr begonnen werden.

- Im Gemeindegebiet Schwendau wurde bereits mit dem Ausbau des Breitbandinternets durch A1 begonnen. Der Abschluss ist für September geplant. Damit steht den Gemeindebürgern ein zeitgerechtes schnelles Internet zur Verfügung.

**PERSONALANGELEGENHEITEN –
ANSTELLUNG RAUMPFLERGERIN KG
BURGSTALL**

Aufgrund des Ruhestandes unserer bewehrten langjährigen Raumpflegerin Kreidl Erni mit 30. Juni 2013, war eine Neuausschreibung erforderlich. Insgesamt sind 7 Bewerbungen eingelangt.

Der Gemeinderat hat in einer geheimen Abstimmung mehrheitlich die Anstellung von Frau Eberl Alexandra als Raumpflegerin im Kindergarten Burgstall beschlossen. Die Anstellung erfolgt ab 01.07.2013 nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE DORF ZU DORF IST DER
20. SEPTEMBER 2013**

**INFORMATION
ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG**

NUN IST ES SOWEIT!

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde Hippach und der Gemeinde Schwendau ist möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.



Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

ES GIBT ZWEI MÖGLICHKEITEN:



einfach ONLINE registrieren:

Mit einem Mail an buchhaltung@hippach.tirol.gv.at oder buchhaltung@schwendau.tirol.gv.at oder mittels Klick auf www.gemeinde-hippach.at/egovernment geht die Anmeldung rasch und unkompliziert! Das bedeutet, keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!



oder den Abschnitt im Gemeindeamt abgeben

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail Adresse: _____@_____

Unterschrift: _____

Beschlussfassung über Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Schwendau mit Planauflage

Im Jahr 2011 wurde das Raumordnungskonzept bei DI Kircher Hans-Peter in Auftrag gegeben. Die grobe Fertigstellung war im Frühjahr 2012. Im Jahr 2012 wurden die landwirtschaftlichen Vorrangflächen für das gesamte Zillertal abgeändert, welche im Jänner 2013 aufgelegt und erst im April von der Landesregierung genehmigt wurden. Das ist der Grund, warum das Raumordnungskonzept erst 2013 zum Abschluss gebracht werden kann.

Der Verordnungstext mit der Anlage A „besondere behördliche Maßnahmen zur baulichen Entwicklung der Gemeinde Stempel 1 bis 45“ liegt im Gemeindeamt auf.

Folgende Stellungnahmen wurden bezüglich des örtlichen Raumordnungskonzeptes bei der Gemeinde Schwendau eingebracht:

- Bezirksforstinspektion Schwaz: Dipl.-Ing. Moling Michael für die forstfachlich relevanten Bereiche,
- Umwelt-, Wasser-, Forst- und Naturschutz: Mag. Lair Christian für den Umweltschutzbereich
- Baubezirksamt Innsbruck Wasserwirtschaft: Mag. Schreiner Christian, für die wasserbautechnische Stellungnahme

- Wildbach- und Lawinerverbauung: Dipl.-Ing. Forstlechner David, für die wildbachfachliche Stellungnahme
- Baubezirksamt Innsbruck Straßenbau: Ing. Gatt Georg, für die L299 Schwendauer Straße

Das Raumordnungskonzept soll für die nächsten 10 Jahre gültig sein und kann bei öffentlichem Interesse abgeändert werden.

Die derzeitige Baulandreserve in Schwendau liegt aufgrund einer Bestandsaufnahme bei ca. 5,8 ha. Unbebautes Bauland mit Widmung: 50.771 m², Verdichtungsreserven: 10.868 m², Bauerwartungsland ohne Widmung: 31.443 m², Bauerwartungsland mit Widmung: 1.835 m².

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat in seiner Sitzung vom 13. Mai 2013 einstimmig beschlossen gemäß § 64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl.

Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Schwendau während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Schwendau (Kultursaal) aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten. Der vom Raumplaner DI Kircher Hans-Peter ausgearbeitete Entwurf vom 24.10.2012 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte. Ort und Zeit der Einsichtmöglichkeit

(§6 Abs. 4 lit. b TUP): die 6 wöchige Auflegung erfolgt vom 08. Juli 2013 bis einschließlich 19. August 2013. Die Maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht liegen während der Auflegfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Schwendau zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.swendau.at einzusehen.

Hinweis (§6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf der Gemeinde Schwendau abzugeben.

Standesfälle Schwendau

GEBURTEN

im März

Josef Georg Eberharter, Neu-Burgstall 313

Laura Unterberger, Johann-Sponring-Straße 82

im April

Mario Sporer, Stockach 238

im Mai

Paul Thomas Eberharter, Neu-Burgstall 313

Hanna Maria Wechselberger, Burgstall 345

Kaylan Christopher Lehner, Johann-Sponring-Straße 85

Simon Noah Hanser, Kleinswendberg 280

im Juni

Jakob Kröll, Kreuzlau 393

Marko Christoph Hanser, Lindenstraße 42

STERBEFÄLLE

Kröll Anna, Mühlen 191, † 08.04.2013
 Rinus Visker, Dorf 183, † 27.05.2013

Neue Spielgeräte am Spielplatz Laimach

Nachdem der Spielplatz in Laimach noch unter Bgm. Johann Dengg im Jahre 1997 errichtet wurde, war es kaum verwunderlich, dass der Großteil der Spielgeräte inzwischen morsch geworden und zu ersetzen waren.

Unsere Gemeindearbeiter Andreas Heim und Josef Spitaler montieren die zwei verschiedenen Schaukelanlagen sowie den Kletterturm mit Dach und Kletterwand und Anbaurutsche fachmännisch.



Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUM 99ER



Maria Dornauer
Altersheim Zell
am 29. Mai

ZUM 96ER



Alois Dornauer
Hochschwendberg 518
am 30. Mai

ZUM 95ER



Kassian Degg
Mühlthal 410/1
am 19. April

ZUM 91ER



Sofie Schöser
Hochschwendberg 513/2
am 12. Mai

ZUM 90ER



Viktoria Eberharter
Laimach 149/1
am 5. April

ZUM 80ER



Franz Daum
Schwendberg 381a
am 2. April

ZUM 80ER



Georg Vinzenz Eberharter
Brandach 217/1
am 5. April

ZUM 80ER



Margarethe Stöckl
Laimach 85/1
am 15. Mai

ZUR SILBERHOCHZEIT



Johann Georg und Juliane Geisler
Laimach 55
am 9. April

VERLEIHNUNG MEISTERBRIEF



Fanz-Josef Fankhauser
Laimach 181a
Foto: Die Fotografen

Standesfälle Hippach

GEBURTEN

Sporer Anna, Schwendberg 417
Fankhauser Anna-Lena, Schwendberg 361

EHESCHLISSUNGEN

Schiestl Andrea und Georg, Schwendberg 453

STERBEFÄLLE

Degg Johann, Laimach 99
Trojer Johann, Laimach 174

VERMESSUNGSFLÜGE MITTELS HUBSCHRAUBER

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch. In der Zeit zwischen Mitte Juli und Anfang September 2013, abhängig von der Wetterlage, sind auch die Gebiete der Gemeinden Schwendau und Hippach

betroffen. Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter besiedelten Bereiche ausgeklammert werden. Wir bitten um Verständnis, dass infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) kurzzeitige Lärmbelästigungen nicht ausgeschlossen werden können und bitten diese zu entschuldigen.

Straßeneinweihung Burgstall - Mühlbach

Am Freitag, den 19. April 2013 fand im Beisein von LR Mag. Hannes Tratter, der Bauleitung und Vertretern der bauausführenden Firmen Strabag und Elektro Hainz, Baubezirksamt, Grundeigentümer und Anrainer sowie Vertretern der Presse die feierliche Eröffnung der neu errichteten Gemeindestraße von Mayrhofen bis Mühlbach statt.

Die Kinder vom Kindergarten Burgstall, die diesen Weg besonders brauchen, umrahmten mit ihren Betreuerinnen Vind Andrea und Schiestl Manuela die Feier mit einer netten Gesangseinlage. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle.

Am 1. Dezember 1995 wurde die neue Horbergzufahrt mit der Sidanbrücke über den Ziller zur Bundesstraße feierlich eröffnet. Schon damals wurde vom Land Tirol als Gegenleistung verlangt, das Teilstück der bestehende Landesstraße von Mühlbach bis Mayrhofen in das Eigentum der Gemeinde Schwendau zu übernehmen.

Man wusste zwar von den Spätfolgen der finanziellen Belastung für die Gemeinde, man schätzte aber auch die

verkehrsmäßige Entlastung der Dörfer links und rechts des Sidanbaches durch die neu geschaffene Zufahrtsstraße.

Heute, fast 20 Jahre danach entsprach die übernommene Straße aufgrund ihrer geringen Breite und des fehlenden Unterbaues nicht mehr den verkehrstechnischen Erfordernissen. Der steigende Kfz-Verkehr - im Sommer 2.700 und im Winter 2.200 Fahrzeuge in 24 Stunden - sowie die kontinuierlich steigenden Tourismusgäste dieser Region, erforderten dringend den Ausbau dieses Straßenstückes und die Errichtung eines Gehsteiges zur Sicherheit der Fußgänger.

Nach positivem Gemeinderatsbeschluss im Juli 2010 konnte im Herbst die Straßenbaubewilligung erteilt werden und noch im Dezember 2010 der Auftrag für Planungs- und Ausschreibung des Straßenstückes an die Firma AEP in Schwaz vergeben werden. Im Mai 2011 wurde dann mit dem I. Bauabschnitt von Mayrhofen bis Burgstall von der Firma Strabag begonnen und nach positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung konnte man es nicht mehr erwarten den

Rest der Straße zu errichten. Deshalb wurde auch mit der Firma Strabag vereinbart im Jahre 2012 beide Bauabschnitte zu errichten und somit ein Jahr früher die Bauarbeiten abzuschließen.

Der Ausbau dieses 1.880 m langen Straßenstückes mit einer Breite von 4,80 m und einem Gehsteig von 1,5 m kostete € 1.219.000,-- zudem wurde mit einem Aufwand von € 160.000,-- die Anschlussstraßen im Bereich dieses Straßenstückes ebenfalls mit einem neuen Asphaltbelag versehen und auf der gesamten Länge eine neue energieeffiziente Straßenbeleuchtung mit Gesamtkosten von € 103.000,-- durch die Firma Hainz errichtet. Teilweise musste auch die Wasserleitung und ein Teil des Kanals mit einem Gesamtaufwand von € 138.000,-- erneuert und umgelegt werden. Somit betragen die Gesamtkosten rund € 1.550.000,-- die noch nicht alle finanziert werden konnten. Diese Kosten sind natürlich eine große finanzielle Belastung in der Gemeindekasse. Nur durch die großzügige Unterstützung des Landes von unserem Gemeindefe-

rent Mag. Hannes Tratter in Form von Bedarfszuweisungen ist eine spürbare Erleichterung der finanziellen Gebarung unserer Gemeinde eingetreten.

Es ist geplant das Teilstück von Stockach bis Drei Linden, das zur L299 Schwendauer Landesstraße gehört, ebenfalls neu zu errichten und den Gehsteig, der hier in Burgstall begonnen hat bis nach Hippach zu verlängern. Die Gemeinde Schwendau hofft, dass sich die betroffenen Grundeigentümer ein Beispiel an den Grundbesitzern in Mühlbach und Burgstall nehmen und eine Einigung erzielt werden kann, um dieses so wichtige Projekt zu verwirklichen. Bedanken möchte sich die Gemeinde Schwendau bei allen 52 Grundeigentümern von Mühlbach bis Burgstall für die Bereitschaft, Grund für diese Sache zur Verfügung zu stellen, aber auch bei allen Anrainern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Ein besonderer Dank gilt aber auch der Firma Strabag mit ihren Mitarbeitern, die die Arbeit zur vollsten Zufriedenheit aller betroffenen Grundeigentümern ausführten.

Muss das sein!

Der Recyclinghof hat sechs Tage in der Woche geöffnet um den Baum-, Strauch- und Rasenschnitt ordentlich und kostenlos zu entsorgen!



Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 91ER



Maria Neuner
Schormis 100
am 28. Mai

ZUM 91ER



Anna Gredler
Lindenstraße 19
am 30. Mai

ZUM 85ER



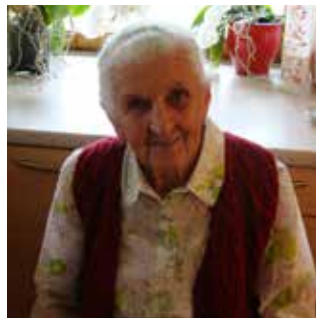
Annelies Gredler
Burgstall 359a
am 15. April

ZUM 85ER



Maria Hauser
Lindenstraße 19, am 14. Mai

ZUM 85ER



Elisabeth Wechselberger
Stockach 234, am 17. Mai

ZUM 75ER



Stanis Rauch
Schormis 110, am 3. April

ZUM 75ER



Adolf Hofer
Sidanweg 243, am 27. Mai

ZUM 75ER



Stefanie Kreidl, Mühlbach 292
am 11. Juni

ZUM 75ER



Andreas Kröll
Dorf 181, am 9. Juni

ZUM 85ER

Friederika Tipotsch
Dorf 180
am 6. April

ZUR SILBEHOCHZEIT

Sabine und Thomas Kleer,
Dorf 147
am 12. April 2013

Maria und Franz Geisler
Dorf 149a
am 23. April 2013

Gordana und Miroslav Savanovic
Augasse 5
am 10. Mai 2013

Reiter Annemarie und Helmut
Lindenstraße 28a
am 4. Juni 2013

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt 6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgeber aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. September 2013
Die Unterlagen bitte im Gemeindegemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: cgraphics, Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/5135414
info@cgraphics.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, Andreas Tipotsch

Wilburn und Nancy HIPPACH

Dieses Ehepaar aus den USA ist derzeit nach 17 Jahren wieder auf Urlaub in Hippach im Hotel Neue Post und stellte sich ob seines klingenden Namens im Gemeindeamt vor.



Goldene Hochzeiten in Schwendau

Auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken durften **am 24. Mai Anna und Adolf Hofer**, Sidanweg 243. Nach dem festlichen Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Christoph Frischmann traf man sich zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Sonnengartl in Ramsau, wo im Kreise der Familie, Verwandten und Freunde gefeiert wurde.

In ihrer Jugend arbeitete Anna kurz im Gastgewerbe, anschließend war sie über zwanzig Jahre in Oberstockach in der Landwirtschaft beschäftigt. Nach der Geburt ihrer Kinder widmete sie sich ihrer Familie. Adolf war ebenfalls kurz in der Landwirtschaft tätig bevor er Baggerfahrer wurde. 27 Jahre arbeitete er für die Firma Rieder bevor er zur Firma Höglinger und Hochmuth wechselte, unter anderem war er auch beim Bau der Europabrücke dabei. Bis zu seiner Pensionierung blieb er diesem Beruf treu. Adolfs große Leidenschaft ist allerdings die Holzarbeit, der er einen Großteil seiner Freizeit widmet.

Der Ehe von Adolf und Anna entstammen zwei Töchter sowie ein Sohn und mittlerweile können sie sich auch über fünf Enkelkinder freuen.

Zu diesem seltenen Hochzeitsjubiläum stellten sich Bürgermeister Franz Hauser, Vbgm. Theresia Rauch, GV Johann Wechselberger und Seniorenclubobmann u. GR Thomas Monai als Gratulanten ein und

überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Schwendau.

Auf diesem Wege wünscht die Gemeinde Schwendau dem Jubelpaar noch einmal alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Am 31. Mai konnten Theresia und Engelbert Tipotsch, Schwendau Dorf 140, das selten gewordene Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Die kirchliche Feier fand in der Pfarrkirche Hippach statt, anschließend wurde im Gasthaus Zillergrund mit vielen Verwandten und Freunden der Familie gefeiert. Der Ehe von „Thresal und Engelbert“ entstammen zwei Söhne sowie eine Tochter, und mittlerweile können sie sich auch über vier Enkelkinder freuen. Engelbert übte den Beruf des Zimmermannes aus, Thresal war Hausfrau und widmete sich Ihrer Familie.

Bürgermeister Franz Hauser, Vizebürgermeisterin Theresia Rauch, GV Johannes Geisler, GV Johann Wechselberger und Seniorenclubobmann Thomas Monai überbrachten dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde. Auf diesem Wege wünschen wir noch einmal alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie.



Verbauung Horberg- und Sidanbach

Im Jahr 2010 wurde mit den Bauarbeiten der Großbaustelle zur Verbauung des Horberg- und Sidanbaches im Bereich Mühlen sowie mit dem Steinschlagschutzdamm Neuburgstall begonnen. Die Bauarbeiter der 5,5 Millionen teuren Verbauungsmaßnahmen werden sich über einen Zeitraum von sieben Jahren erstrecken. In der ersten Bauphase wurden hauptsächlich Vorarbeiten wie Bachräumung, Trassenschlägerungen und Sicherungsarbeiten, Teilausbau des Schlepperweges zum Steinschlagschutzdamm Neuburgstall, Teilausbau des Baustellenzufahrts-/Räumweges und Teilerrichtung der ersten Grundschwelle (Sohlgurt) durchgeführt. Die Gesamtkosten dieses ersten Bauabschnittes belaufen sich auf 160.000 Euro.

In der zweiten Bauphase im Jahr 2011 wurden folgende Bauarbeiten durchgeführt:

Ergänzung der Vorarbeiten Bachräumung, Trassenschlägerungen sowie Sicherungsarbeiten, Abschluss Ausbau Schlepperweg zum Steinschlagschutzdamm Neuburgstall, Herstellung einer fachgerechten Aufstandsfläche für den Steinschlagschutzdamm laut

Vorgabe der geologischen Bauaufsicht (Bodenaustausch, Drainage- und Sammelleitung), Errichtung des Baustellenhilfsweges auf einer Länge von ca. 450 lfm, Errichtung von 3 Sohlgurten, wofür insgesamt 485 m³ Beton eingebaut wurden, Teilerrichtung des seitlichen Uferschutzes zwischen den Sohlgurten in Form einer trockenen Grobsteinschlichtung und Beginn der Aushubarbeiten für das Einlaufbauwerk Horbergbach.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 ca. 9.000 m³ Erdmaterial ausgehoben, wobei ca. 7.500 m² am Steinschlagschutzdamm eingebaut wurden, der Rest wurde als Hinterfüllung bzw. Materialschüttung wieder am Baufeld verwendet. Die Kosten dieser zweiten Bauphase belaufen sich auf 400.000 Euro.

Im Jahr 2012 wurden mit einem Kostenaufwand von ca. 800.000 Euro folgende Arbeiten durchgeführt: Ergänzung der Vorarbeiten Bachräumung, Trassenschlägerung, Baustellenhilfsweges sowie Sicherungsarbeiten, Fertigstellung der drei Sohlgurten mit Kronensteine, Errichtung Aushub für das

Geschiebeablagerungsbecken sowie für das Einlaufbauwerk Horbergbach, Fertigstellung der rechten Beckenseite von Trogsperre bis Einlaufbauwerk als Grobsteinschlichtung in Beton bzw. Zyklopenmauerwerk, Errichtung der großen Trogsperre - insgesamt wurden ca. 1.200 m³ Beton verbaut.

Im laufenden Jahr 2013 sind folgende Baumaßnahmen am Sidanbach vorgesehen: Beginn und Fertigstellung der oro.re. Seite des Geschieberückhaltebeckens von der Trogsperre bis zum Einlauf des Horbergbaches als Grobsteinschlichtung in Beton, Errichtung eines Sohlgurtes mit gleichzeitiger Errichtung der Trinkwasserleitungsquerung, Fortführung des Aushubes für das Geschiebeablagerungsbecken, Fertigstellung der Trogsperre – einlegen der Rechenstäbe und setzen der Spundwände im Dammkörper, Beginn Geländean- und Einschüttungen auf der oro.re. Seite (Baustellenzufahrtsweg/Räumweg), Abbruch Gebäude Mühlen und Errichtung Einlaufbauwerk Sidanbach mit Brückenüberfahrt. Die Kosten für die 2013 geplanten Baumaßnahmen werden sich wiederum auf ca. 800.000 Euro belaufen.

Abfalltrennung: Wir sind Europameister!

Der aktuell vorliegende Jahresbericht 2012 der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte belegt eindrucksvoll: Die Abfalltrennung in unserer Gemeinde funktioniert bestens! Die Bioabfall- und Wertstoffsammlung in Kombination mit der Restabfall-Sortieranlage Ahrental brachte eine Verwertungsquote von 93 %!

Was bedeutet das?

Durch die sortenreine Trennung der Abfälle bzw. das fleißige Sammeln von Wertstoffen bleiben wichtige Rohstoffe im Kreislauf. In der Restabfall-Sortieranlage Ahrental

wird der verbleibende Abfall weiter sortiert und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zugeführt. Umweltgerecht deponiert werden letztlich nur noch 7 % der Gesamtmenge. Das schont Ressourcen und spart überdies Kosten. „Die Gemeinde bzw. die BürgerInnen leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Abfalltrennung so vorbildlich funktioniert!“ lobt ATM-Chef Dr. Alfred Egger die BürgerInnen und Gemeinden und verweist auf eine Studie der Europäischen Kommission, die kürzlich aufzeigte: ÖsterreicherInnen sind Europameister im Abfall trennen!



Abfalltrennen macht Sinn wie die Grafik zeigt: Landeten 1993 noch 60 % der Abfälle auf der Deponie, so werden heute nur noch 7 % deponiert. 93 % der Abfälle werden verwertet!

Begehung Quellen Wassergenossenschaft

Am 21. Juni fand eine Begehung zu den Quellen der ehemaligen Wassergenossenschaft statt. Wasserwart Johann Rainer führte Vize-Bgm. Michael Sporer, die Gemeindearbeiter sowie die Kassierin zu den Quellen und Quellstuben beginnend mit der Oberen Bödenquelle bis zu den Zimmererquellen. Die Anlagen sind ihrem Alter entsprechend in einem ordnungsgemäß gepflegten Zustand, die für die Wassernutzung notwendigen Untersuchungen wurden jährlich durchgeführt.

Die Auflösung der Wassergenossenschaft Hippach wurde in der Vollversammlung am 18.10.2012 beschlos-



sen. In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2012 wurde in der Folge die Übernahme der Wassergenossenschaft durch die Gemeinde Hippach mit allen Rechten und Pflichten beschlossen.



VVT Sommerferien-Ticket 2013 ist da

Auch diesen Sommer gibt es das VVT Sommerferien-Ticket für alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 1994. Ab sofort ist das Ticket um € 34,90 erhältlich. Alle weiteren Infos zum Sommerferien-Ticket auf www.vvt.at/jugend Das neue Sommerferien-Ticket 2013 gilt ab 6. Juli 9 Wochen lang bis einschließlich 8. September im gesamten VVT-Netz auf allen Bussen, allen Tram- und Nahverkehrszugverbindungen sowie auf allen Nightlinern. Das Ticket kann in allen regionalen Bussen und allen KundenCentern von VVT, ÖBB und IVB gekauft werden.

VVT SmartRide: Fahrpläne zum Sommerferien-Ticket: SmartRide

ist die gratis Fahrplan-App für iPhones und Android-Smartphones. Die App informiert über die Abfahrtszeiten der Züge, Busse und Trams aller Tiroler Verkehrsunternehmen. Die App zeigt alle Infos zu den Fußwegen von der Haustüre bis zur gewünschten Haltestelle. Mit SmartRide findet man schnell und einfach zum Ziel. Erhältlich ist die App bei Google Play für Android und im Apple App Store für iPhone.

Ab Herbst neu: Das neue SchulPlus-Ticket: Ab Herbst wird das neue SchulPlus-Ticket für alle SchülerInnen und Lehrlinge um € 96,- angeboten. Dieses bietet ein Jahr lang umfassende Mobilität auf

allen Bus-, Bahn- und Tramlinien in ganz Tirol.

Das Sommerferien-Ticket gilt nicht auf Fernverkehrszügen der ÖBB und DB sowie auf Fahrradzügen der ÖBB zwischen Lienz und Innichen.



AKTUELLE INFORMATION ZUR PHOTOVOLTAIK-FÖRDERAKTION 2013:

Nachdem wir erst am 20. Juni ganz aktuell vom Klima- und Energiefonds einen Zwischenbericht zur laufenden Photovoltaik-Förderung erhalten haben, möchten wir gleich entsprechend weiterleiten: Aktuell sind bisher 3.633 Projekte beim Klima- und Energiefonds registriert worden. Das noch verfügbare Förderbudget beträgt 30 Mio. Euro. Antragsstellungen sind bis zum 30.11.2013 möglich. Weitere Informationen zum aktuellen Photovoltaik-Förderprogramm bekommst du bei der Gemeinde Schwendau bzw. bei der Umweltzone.

CD-Sammelaktion erstmalig in Tirol gestartet

ATM und AEV Kufstein leisten Pionierarbeit bei sinnvollem CD-Recycling

Wir alle kennen das Problem, dass in den heimischen Regalen unzählige, alte, nicht mehr verwendete CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs unnützlich herum liegen, und man sie auf Grund der enthaltenen Wertstoffe nicht einfach in den Restmüll werfen möchte.

Erstmals in Tirol haben ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte und AEV Abfallentsorgungsverband Kufstein eine CD-Sammlung initiiert. Ab sofort

können in den Recyclinghöfen und Abfallwirtschaftszentren der Bezirke Innsbruck-Land, Schwaz und Kufstein CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs kostenlos abgegeben werden.

Praktische Sammelspindeln bei Lebenshilfe erwerbbar

Die Ideenwerkstatt der Lebenshilfe Tirol stellt praktische CD-Sammelspindeln für Büros, Geschäfte und Haushalte her, die unter folgender Adresse erwerbbar sind:

+43 (0)504341321, I.Kohler@tirol.lebenshilfe.at



Gruppe der Projektpartner: Tirol's erste CD-Sammlung wurden von ATM und AEV-Kufstein in Kooperation mit der Caritas Alttötting und der Lebenshilfe Tirol aus der Taufe gehoben

Sauber statt Saubär 12 Jahre Flurreinigung in Wald und Wiese

Bereits zum 12. Mal lädt die ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH) alle Gemeinden des Bezirks Schwaz zum gemeinsamen „Aufräumen in Wald und Wiese“ ein.

Dabei sein stärkt das „Wir“-Gefühl:

Am Mittwoch, den 17.04.2013 war die 3. Klasse der VS Schwendau-Hippach und die 3. Klasse der Neuen Mittelschule Schwendau-Hippach fleißig in unserem Dorf unterwegs und räumte im Rahmen der Flurreinigungsaktion, im wahrsten Sinne

des Wortes, mal ordentlich auf;-)!! Unsere Burschen und Mädels befreiten die Zillerpromenade, sowie die umliegenden Straßen von unachtsam weggeworfenem Müll.

Die Kinder und Begleitpersonen waren mit Feuereifer bei dieser Sache dabei und zur Belohnung gab es nach getaner Arbeit eine kleine Jause.

Ein großes Dankeschön an die Kinder, Lehr- und Begleitpersonen, die Bürgermeister Gerhard Hundsbichler, Hauser Franz und Steiner Friedrich sowie den Arbeitern des Touris-

musverbandes Geisler Christian und Hauser Hansjörg, die bei der Sammelaktion mitgemacht haben um der Bevölkerung von Schwendau - Hippach - Ramsau ein sauberes Dorfbild präsentieren zu können. Wir danken auch der ATM für das Bereitstellen des entsprechenden Equipments.

Der Erfolg gibt Recht:

Seit Beginn der Aktion im Jahr 2003 hat sich die Flurreinigungsaktion in den ATM-Gemeinden zu einem Fixpunkt etabliert. Durchschnittlich

sammeln jährlich 5.000 Freiwillige in 70 Gemeinden.

Sensibilisierung und Aufmerksam machen:

Natürlich steckt hinter der Aktion auch ein tieferer Sinn: „Abfälle die erst gar nicht entstehen, werden nicht achtlos weggeworfen, brauchen nicht verwertet oder entsorgt werden!“ So steht auch bei der Flurreinigung die Bewusstseinsbildung im Vordergrund. Allein die Entsorgung der Müllberge an Straßen verursacht jährlich Entsorgungskosten in Millionenhöhe.



familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

VERANSTALTUNGEN

31. August 2013
Krims-Kramskinderflohmarkt

15.00 bis 18.00 Uhr
in der Dorfaue Laimach

23. September 2013
spiritueller Abend mit Tänzen zum Jahreskreis

20.00 Uhr, Volksschule Hippach,
Mehrzweckraum 2. Stock,
Referentin: Frau Veronika Santer

5. Oktober 2013
Kasperltheater für Kinder

„Julias Puppenkarussell“
ab 3 Jahre
15.00 Uhr, Kultursaal Hippach

im Oktober 2013
Kochen für Männer
19.00 Uhr, Hauptschule Hippach
Referent: Hans-Peter Hauser

im November 2013
Landesjugendtheater Innsbruck
Musical: „Arielle, die kleine Meerjungfrau“
Abfahrt 13.30 Uhr

21. Dezember 2013
Faires Frühstück
nach der Rorate (6.00 Uhr),
Widum Hippach

Zu den einzelnen Veranstaltungen werden zeitgerecht Handzettel und Plakate verteilt. Auf zahlreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen freut sich der katholische Familienverband Hippach



Erstkommunion in Hippach

Am Sonntag den 14. April durften 32 Kinder aus unserer Pfarre zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Unser Pfarrer Christoph Frischmann holte die Erstkommunionkinder beim Johann-Sponring-Brunnen ab und begleitete sie gemeinsam mit der Musikkapelle Hippach in die Pfarrkirche. Umrahmt wurde dieser feierliche Gottesdienst in einer wunderschön geschmückten Kirche, von unserem Schülerchor.

Bei schönem Wetter konnten alle

gemeinsam unter freiem Himmel im Widumgarten die Agape sichtlich genießen. Auch dieser Teil von vielen konnte nur so reibungslos stattfinden, weil wie jedes Jahr, viele fleißige Hände im Hintergrund tatkräftig mithalfen.

Dafür ganz einfach an alle, die es betrifft, nochmals von ganzem Herzen ein großes Dankeschön.
Die Mütter



Fotos: ©www.b2g.at

kirchliche termine

Kinderkirche

11.08. 15.09.
jeweils um 9.00 Uhr im „Alten Schulhaus“

Kinder- und Jugendandachten

27.09. 25.10.
jeweils im „Alten Schulhaus“ wobei die Kinderandachten um 15.00 und die Jugendandachten um 17.00 Uhr stattfinden

Pfarrcafe

01.09. 05.10. 03.11.

Prozession / Erntedank

22.09. um 9.30 Uhr Hl. Messe beim Pavillon anschließend Prozession

Frauenwallfahrt

1. Oktober 2013 (nähere Informationen dann im Schaukasten und in der Gottesdienstordnung)

„Zeit zum Auftanken“

jeden ersten Montag im Monat jeweils um 20.00 Uhr im Widum

HAUSÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST



Wofür?

für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

In welcher Zeit?

von Montag bis Freitag, zwischen 19.00 und 7.00 Uhr

Wie erreichbar?

die 141 wählen (ohne Vorwahl), nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben, diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich, der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern.

Wenn jemand eine Reise tut Brücken-Bauen-Bericht aus Satu-Mare/Rumänien

Seit dem Bestehen des Brücken-Bauen-Projektes der NMS/Hauptschule Hippach in Partnerschaft mit der Fundgrube und Feuerwehr ist bereits zum 4. Mal ein Team nach Rumänien gereist um sich die Lage vor Ort anzuschauen. Ziel ist eine Optimierung der Hilfsmaßnahmen! Einmalig bei diesem Projekt: Alle arbeiten ehrenamtlich mit und jeder Cent kommt den Hilfsbedürftigen zugute. Mit dabei waren diesmal Dir. Herbert Kröll NMS/Hauptschule Hippach, die Projektleiterin Rita Lechner-Dreier und der Umweltberater Alexander Würtenberger aus Schwendau. Unsere Gemeinden wurden von Vizebgm. Theresia Rauch/Swendau vertreten und der neue Leiter der Lebenshilfe Zillertal Bernhard Riedner war auch mit im Boot. Der Reisebus wurde vom Hotel Edenlehen/Mayrhofen dankenswerterweise dafür kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wurden viele neue Projekte der Caritas Satu Mare/Rumänien angeschaut und viele Ideen diskutiert, wo die Schwerpunkte beim Projekt Brücken-Bauen in den nächsten Jahren gesetzt werden. So gibt es seit kurzer Zeit einen Sozialmarkt wo Bedürftige günstige Lebensmittel bekommen. In sogenannten Sozialapotheken gibt es Medikamente und Beratung für die Ärmsten. Geleitet übrigens von einer pensionierten Apothekerin die ehrenamtlich die Hilfe koordiniert und sich für die große Medikamentenlieferung des vergangenen Jahres durch den Kiwanis-Club Schwaz aus Tirol herzlich bedankte. Der Höhepunkt war dann das "Casa Open Zillertal" - dort werden Jugendliche betreut und erhalten Hilfe in allen Bereichen. Einer der Schwerpunkte ist die Drogenprävention. Auch diesmal hatte die 5-köpfige Brücken-Bauen-Delegation wieder

einen Spendscheck mit dabei, konkret Euro 5.555. Dieser wurde an die Direktorin der Caritas Satu Mare/Rumänien Tünde Löchli überreicht, welche vor allem die nachhaltige und professionelle Hilfe der Zillertaler lobte. Direkt verteilt wurden auch viele Lebensmittel, Medikamente und sonstige Hilfsgüter. Gespendet von der Tafel Mayrhofen, dem Sozialmarkt Uderns und Zillertaler Ärzten. In den großen Zentrallagern und bei den Besuchen in Schulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen konnten sich die „Brücken-Bauer“ überzeugen - alle Hilfslieferungen sind an der richtigen Stelle angekommen. Die wirtschaftliche Situation ist weiterhin prekär - es gibt massive Streichungen im Sozialbereich. Deshalb ist die Caritas Satu Mare mit ihren vielen Einrichtungen mehr denn je auf die Zillertaler Hilfe angewiesen. Das Brücken-Bauen-Team wird neben den bisherigen Aktivitäten neue Initiativen starten, z.B. werden zukünftig lang haltbare Lebensmittel - vor allem Grundnahrungsmittel - gesammelt und nach Rumänien geliefert. Dort werden damit die Caritaseinrichtungen versorgt. Von Kindergärten, Behinderteneinrichtungen, Waisenhäusern bis zu Altersheimen, und auch die Sozialmärkte in Satu Mare werden wir beliefern. Mindestens genauso wichtig ist neben der wirtschaftlichen Hilfe die moralische Unterstützung. Caritas-Direktorin Tünde Löchli: Es tut gut zu wissen, dass es in Tirol viele Menschen gibt denen das Schicksal der Ärmsten in Rumänien nicht egal ist. Zum Abschluss wurde dann noch das Behindertenheim in Homorod besucht, wo seit dem letzten Jahr 2 Haflinger vom Kiendlerhof/Swendau als Therapiepferde im Einsatz sind. Die Freude von Vizebgm. Theresia Rauch-Kiendlerhof war groß ihre 2 Haflinger in bester Verfassung wiederzusehen. Brücken-Bauen-Zillertal schenkt Hoffnung für eine bessere Zukunft!

Brücken-Bauen Konto der HS-Hippach: Nr: 132.852, BLZ: 36241, Raika Hippach und Umgebung
Kontakt: Rita Lechner-Dreier, NMS/Hauptschule Hippach u. Umgebung, 05282/3950 oder 0664/4861072, e-mail: direktion@hs-hippach.tsn.at

BRÜCKEN-BAUEN-TEAM SAGT DANKE!

Das Organisationsteam rund um Rita Lechner-Dreier von der NMS-Hippach bedankt sich bei allen Kollegen, den überaus fleißigen Schülern, deren Eltern und allen Helfern, die in der Vorbereitungszeit und an den Sammeltagen kräftig zugewinkt haben.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Frau Mia Spitaler, Prokuristin der Firma ABS-OTC Vertrieb RMT GmbH für die Organisation und Lieferung des Verpackungsmaterials, ebenso bei Ida Dorigatti für das unermüdliche Sammeln von Bananenschachteln, bei Herrn Gerlach Kurt und seiner Frau Monika aus Achenkirch, Maria und Josef Zisterer, Regina Sporer von der Fundgrube, Alexander Würtenberger, den Gemeindefachleitern Albin und Seppal, der FF Schwendau mit Kommandant Hansjörg Eberharter sowie bei unseren Sponsoren: Lagerhaus Hippach, Mathias Geisler, Adeg Hotter Robert, Bäckerei Bacher, Pizzeria Sidan, Elisabeth Steiner, Gartenbau Kerschdorfer Elisabeth und Souvenir Sporer Christa sowie bei Rieser Malzer ABS-OTC Vertrieb RMT GmbH für ihre großzügige Unterstützung.

Durch die tolle Hilfe ALLER konnten wir wieder 3 LKW-Züge mit Hilfsgütern nach Satu-Mare/Rumänien schicken. Dort werden diese dringend benötigt, weil die wirtschaftliche Lage in diesem EU-Land so schlecht wie noch nie ist. Und „ausbaden“ müssen dies vor allem Kinder, alte Menschen, Behinderte und soziale Randgruppen wie Roma und Sinti.



Sattelfest

Kurz vor Schulschluss am Donnerstag den 04. Juli fand bei der Hauptschule Hippach das 2. Sattelfest im Zuge des Tiroler Fahrradwettbewerbes statt. Unter der Teilnahme zahlreicher Schüler und Erwachsener gab es die Möglichkeit zur Probefahrt mit Elektrofahrrädern von Sport Unterlecher, welche auch einen Fahrradcheck bei den Schülern, die mittels Fahrrad an diesem Tag zur Schule gefahren sind, durchgeführt hat. Die Tirol Mobilbar gab Auskunft über den Tiroler Fahrradwettbewerb und spontan meldeten sich über 60 Schüler und Erwachsene an. Bis zum 09. September gibt es die Möglichkeit der

Anmeldung und bis zum 16. September müssen die gefahrenen Kilometer via Internet, telefonisch (0512/58 35 58) oder per Mail tirol@klimabuendnis.at bekannt gegeben werden. Es gibt zahlreiche tolle Preise zu gewinnen.

Einige Schüler haben auch bei dem Bewerbe Bike-line mitgemacht. Sieger mit über 90 Kilometer wurde Jakob . . . , der als Hauptpreis ein Notebook gewonnen hat. Beim Geschicklichkeitsfahren durch einen Fahrradparcours haben weit über 100 Schüler teilgenommen und es gab ebenfalls tolle Preise zu gewinnen.



Die Gewinner der Bike-line



Die sportlichen Bürgermeister Gerhard, Franz und Fritz



auf dem Fahrradparcours



Tiroler Mobilbar

GEBRAUCHTE SCHULTASCHEN ALS BILDUNGSCHANCE FÜR KINDER IN RUMÄNIEN

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert wie jedes Jahr zu Schulende wieder Schwerpunktsammlungen an vielen Tiroler Volksschulen. Zusätzlich können Sie die Schultasche bis Ende Juli auch am Recyclinghof Ihrer Gemeinde abgeben.

Die Schultaschen können gerne auch mit gebrauchten, aber gut erhaltenen Schulsachen

gefüllt werden. Federpennal, Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Schreib- und Rechenhefte (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben.

Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.



Volksschule Hippach - Schwendau

„SAUBER STATT SAUBÄR“

Am 17. April 2013 sind wir Müll sammeln gegangen. Wir sind in der Gemeinde Hippach gestartet und bis nach Mayrhofen spaziert. Dabei haben wir viel Müll gesammelt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

von Hannah, Marina und Elias (Klasse 3a)



AUSFLUG IN DIE GÄRTNEREI

Bei strahlend schönem Wetter besuchten wir, die ersten und zweiten Klassen der VS Schwendau – Hippach, am 15. April die Gärtnerei Kerschdorfer in Ramsau. Mit unseren kleinen, geschickten Händen durften wir Kresse säen und Kohlrabi pflanzen. Nun pflegen wir unsere Pflänzchen und warten schon gespannt auf die Ernte. Ein herzliches Dankeschön dem netten Kerschdorfer-Team für die gute Betreuung und die gesunde Jause!

RAIKA JUNIORCUP

Nach der dritten Stunde marschierten die dritten und vierten Klassen zum alten Fußballplatz. Dort erklärte uns Kevin die sechs Ballspiele. Uns gefielen die Spiele sehr gut. Ein Spiel gefiel uns am besten und das war das Fußballspielen. Am Schluss bekamen wir eine gute Jause. Nun war der schöne Tag schon fast vorbei.

von Melanie Kröll (Klasse 3b)

SCHWIMMKURS 2A:

Nach einem dreitägigen Auffrischkurs sind die SchülerInnen der 2a echte Schwimmprofis. Ein besonderer Dank gilt sowohl der kompetenten Schwimmlehrerin Moni Wechselberger als auch den Gemeinden für die Mitfinanzierung des gelungenen Projektes.



RAIKA – Malwettbewerb



Viel Spaß beim Turnen und Spielen im Freien hatten unsere SchülerInnen der 3a.



Alle SchülerInnen der vierten Klassen bestanden die Radfahrprüfung!



Die Gemeinde übernahm auch heuer wieder die Hälfte der Kosten für die Innsbruckaktion der 4. Klassen. Herzlichen Dank!

Kindergarten Hippach

MUTTERTAGSFEIER

Schon Tage vorher hörte man im Kindergarten nichts anderes als, Tante: „Wann kommt meine Mama in den Kindergarten?“ Die Freude auf die bevorstehende Muttertagsfeier war riesengroß. Die Kinder malten und bastelten an den Kostümen und Requisiten mit vollem Eifer. Endlich war es soweit, und alle waren wahrscheinlich gleich aufgeregt, aber die Mamas und Omas waren gekommen, und das war das wichtigste. Die Kinder spielten ein Theaterstück, sagten das Muttertagsgedicht auf, und sangen ihre Lieder. Wie bei jeder Feier gab es anschließend auch bei dieser, viele Köstlichkeiten, die uns die Mamas der Vorschulkinder mitgebracht hatten. Danke, nochmals dafür!

AUSFLUG ZU DEN „BRINDLANG“ IM SCHEULINGWALD

Wir fahren mit dem Dörferbus nach Mayrhofen und gingen dann zu Fuß weiter bis zum Waldfestplatz. Ein paar Schritte weiter ist ein schön angelegter Spielplatz, dort ließ es sich nach herzenslust klettern, schaufeln, hüpfen, schaukeln und toben. Gestärkt mit Safterl und Broten, ging es weiter zu den Brindlang. Noch immer nicht müde, wurden dort die kleinen Bächlein aufgestaut, das Wasser umgelenkt, und auf den Wasserrinnen geklettert. Wir nahmen Abschied vom

Scheulingwald und fuhren nach einem anstrengenden Marsch, aber zufrieden und glücklich, mit dem Zug nach Hippach zurück.

VORSCHULAUFLUG

Mit den Vorschulkindern fuhren wir das erste Mal in die Erlebnistherme nach Fügen. Wir hatten leider etwas Startschwierigkeiten, da wir den Zug, mit dem wir eigentlich in Hippach starten wollten, versäumten. Aber niemals aufgeben hieß unsere Parole, und so fuhren wir eben mit dem Bus. Aber wie schon das schöne Sprichwort sagt: Es ist selten ein Nachteil, bei dem nicht ein Vorteil dabei ist. Es gab bei der Erlebnistherme eine Haltestelle und so ersparten wir uns den Fußweg vom Bahnhof bis zur Therme. Schnell umgezogen und rein ins warme Wasser. Unser Schwimmtrainer Chris wusste genau, was er tun musste um den Kindern diesen Tag zu einem großartigen Erlebnis werden zu lassen. Viel zu früh mussten wir wieder die Heimreise antreten. Wir gingen zum Bahnhof nach Fügen und fuhren mit dem Zug nach Hippach zurück. Ein großer Dank ergeht an dieser Stelle an die Zillertaler Verkehrsbetriebe, die uns zum X-ten Mal gratis mitfahren ließen. Herzlichen Dank!

Allen Kindern wünschen wir schöne und unfallfreie Sommerferien!



Volksschüler schnuppern Bienenluft

Zum Schulende gab es für die 2. Klasse der Volksschule Schwendau einen Ausflug der besonderen Art. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Verena Grißmann und Tanja Lackner wanderte man zum Klammsteinhof am kleinen Schwendberg. Dort wurden die Volksschüler von den Imkern Franz Sporer und Franz Rauch vom Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Swendau willkommen geheißen. Im Bienenhaus ging es dann an die praktische Imkerarbeit und die SchülerInnen waren erstaunt wieviel Arbeit es braucht, bis es dann zur Honigernte

kommt. Für ihren Einsatz und Interesse wurden sie dann noch mit einer Imkerjause belohnt. Und alle freuen sich schon auf den heurigen Honig, der in wenigen Wochen geschleudert wird.



Volksschule Schwendberg

In diesem Schuljahr haben wir wieder vieles gelernt und gemeinsam erlebt: **Innsbruckfahrt der 3. und 4. Stufe:** In unserer Landeshauptstadt verfolgten wir die Spuren von Kaiser Maximilian, besichtigten Schloss Ambras und genossen den Ausblick vom Stadtturm.

Sauber statt Saubär: Wir möchten eine saubere Umwelt und helfen deshalb auch bei der Flurreinigung fleißig zusammen.

Ballspielefest: Die Kinder der 3. und 4. Stufe hatten jede Menge Spaß am Ballspielefest der Raiffeisenbank.

Raika Zeichenwettbewerb: Wir freuen uns immer wieder, wenn die Preisverteilung vom Raika Zeichenwettbewerb statt findet.

Sportunion Bewegungsfest: Den Abschluss von vielen tollen Bewegungseinheiten der Sportunion, bildete ein Bewegungsfest. Anhand verschiedener Stationen konnte jeder sein Können unter Beweis stellen.

Lesenacht: Der Höhepunkt der Lesenacht war die gemeinsame Schatzsuche, die Zusammenarbeit im Team erforderte. Spannend war natürlich auch das gemeinsame Übernachten im Schulhaus

Gruppenarbeit im Sachunterricht: Eifrig wurde im Sachunterricht an der Planung eines Ortsmodelles gearbeitet.

Wallfahrt nach Aschau: In Zusammenarbeit mit der VS Ginzling und unserem lieben Pfarrer durften die Kinder eine spannende Wallfahrt in die Gemeinde Aschau erleben. Dabei besichtigten wir die Thurnbach Kirche, die Kerzenfabrik und die Aschauer Kirche. Zum Schluss durfte natürlich eine gute Gause nicht fehlen.

Zubereitung „Gesundes Essen“ Über das ganze Jahr halfen die Eltern fleißig mit, einmal die Woche eine gesunde Gause für die Kinder zuzubereiten. Zum Abschluss eines solch bewussten Jahres, haben wir gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Gause zubereitet. Dies hat nicht nur den Schülern sondern auch den Lehrerinnen sehr gut geschmeckt.

Bücherei: Unsere Bücherei wurde komplett erneuert. Frisch gestrichen, neue Möbel und komfortable Sitzmöglichkeiten für unsere Kinder, lassen unsere Bücherei nun in neuem Glanz erstrahlen.



VERANSTALTUNGEN

- 27. Juli 2013: Laimacher Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Laimach ab 18.00 Uhr bei jeder Witterung
- 18. August 2013: Zillertaler Krapfenfest in Schwendau ab 11.00 Uhr im Dorf
- 31. August 2013: Melkerball im Kirchbichlhof in Hippach, Live Musik mit Z3, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt € 5,-
- 01. September 2013: Frühschoppen der BMK Ramsau ab 11.00 Uhr beim Musikpavillon Ramsau
- 21. September 2013: Musikwanderung mit Andy Sporer am Schwendberg
- 21. September 2013: Almbetrieb beim Geislerhof in Ramsau ab 11.00 Uhr
- 21. September 2013: Almbetrieb beim Kirchbichlhof in Hippach ab 12.00 Uhr
- 21. September 2013: Almbetrieb beim Kiendlerhof in Schwendau und Stall Alpina ab ca. 11.00 Uhr

Kindergarten Schwendau und Burgstall

Im Mai hieß es für uns Kindergartenkinder wieder: „Wir fahren zum Pinguin ins Steudeltenn!“ und so fuhren wir früh morgens mit der Zillertalbahn nach Uderns. Mit Polizeischutz spazierten wir zum Theaterplatz, wo wir schon freundlichst von Barbara, ihrem Team und den Schauspielern empfangen wurden. Die Fortsetzung der Abenteuer von Nelson, dem Pinguin, führte uns diesmal nach New York. Die Kinder hatten große Freude und wurden zum Abschluss noch mit einem gesunden Jausensackerl überrascht. Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem netten und gelungenen Vormittag beigetragen haben.

Kindergartenkinder planschen und lernen schwimmen!

In den letzten Wochen fand in den Kin-

dergärten Schwendau und Burgstall gemeinsam mit der Schwimmlehrerin Moni Wechselberger unser Schwimmkurs in Mayrhofen statt. An sechs Tagen fuhren wir mit Andreas vom Busunternehmen Eberharter ins Hallenbad und lernten allerhand. Im Vordergrund stand für uns alle natürlich der Spaß und die Freude am Wasser. Einige unserer Kinder tauchten und schwammen am letzten Tag ohne jede Schwimmhilfe wie Fische durchs Wasser und zeigten ihre erlernten Schwimmkenntnisse mit Stolz vor. Zum Abschluss blieben auch die Rutschen nicht mehr von uns verschont und wir rutschten wild durch die Kurven. Für diese vergnügten Tage möchten wir uns recht herzlich bei Moni, dem Personal des Schwimmbades und Buffet sowie bei der Ge-

meinde Schwendau für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Die Kindergärten Schwendau und Burgstall bedanken sich bei der Raiffeisenbank Hippach und Umgebung

Am Montag, den 17. Juni 2013, machten sich die beiden Kindergärten Schwendau und Burgstall auf nach Stans. Im Schloss Tratzberg ließen wir uns vollkommen vom Charme der alten Zeit mitreißen und erlebten einen grandiosen Ausflug bei herrlichem Sommerwetter! Recht herzlich bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Hippach und Umgebung, für die Übernahme der Buskosten. Vielen Dank für die große Unterstützung!

In der letzten Juniwoche verabschiedeten die Kinder des Kindergartens Burgstall

ihre „Erni“. 20 Jahre lang war Frau Erna Kreidl der gute Engel des Kindergartens. Mit viel Liebe und Leidenschaft pflegte und hegte sie alles Grüne im und um das Haus und brachte tagtäglich Kindergarten und Feuerwehrhaus auf Hochglanz. Mit 30. Juni tritt Erna nunmehr ihren wohlverdienten Ruhestand an, ihre Nachfolgerin wird Frau Alexandra Eberl.

Die Kindergartenkinder aus Schwendau und Burgstall dürfen Schulluft schnuppern!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Lehrpersonen Frau Petra Rauch und Frau Andrea Hanser von der Volksschule Schwendau/Hippach, die uns einen sehr netten Einblick in den Schulvormittag gaben. Die SchülerInnen der 1. Klassen bereiteten für uns einen abwechslungsreichen Schulfuchskurs vor und bastelten, spielten und stempelten mit unseren zukünftigen Schulkindern. Auch die Direktorin führte uns kurz durchs Schulgebäude und stellte den Kindern ihre zukünftige Klassenlehrerin vor. Herzlichen Dank!





NEWS AUS DEM KAM'IN

Im Jugendzentrum war in den letzten Monaten wieder einiges los! Die Kreativwerkstatt, das Tanzen und „fit and fun“ sind genauso angelaufen wie unser neuer Mädchentreff, der jeden 1. Donnerstag für alle Mädls im Alter von 10-15 Jahren von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr stattfindet. Wir haben eine „Pizamania“ veranstaltet, bei der die Jugendlichen selbst ihre eigene Pizza belegen durften. Auch der Gemeindeverband Hauptschule Hippach wurde zu einem leckeren Menü geladen, damit alle wieder einmal die Gelegenheit hatten unser gemütliches Jugendzentrum von innen zu sehen. Perfekt auf den Muttertag hin zauberten die Jugendlichen wunderschöne Keilrahmenbilder für ihre

Mütter. Jetzt in den Sommermonaten veranstalten wir zusammen mit dem Gemeindeverband Hauptschule Hippach (Danke Christian!) wieder ein topaktuelles Programm, bei dem bestimmt für jeden etwas dabei ist! Am 27. Juli ist ein Open Air Kino geplant und am 2. August sind Jung und Alt bei einem Riesenpicknick mit Life Musik herzlich willkommen. Einen Angriff auf die Lachmuskeln starten die ImprophetInnen bei einem Theater der besonderen Art bevor am 16. August alle GemeindegängerInnen dazu aufgerufen sind auf einem Gemeinschaftswerk für das neue Gemeindezentrum ihre Spuren zu hinterlassen. Das „Seifenkistrennen“ mittlerweile schon ein Fixpunkt im Sommerprogramm geht am 25. August über die Bühne und auf Schnäppchenjagd beim Kinderflohmarkt kann man am 31. August gehen. Den Ausklang des Sommerprogramms stellt am 7. September die Sagenwanderung dar. Auf jeden Fall ist wieder einiges an Spaß garantiert! Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Weitere In-

formationen direkt im Kam'in oder anrufen unter 0680/3264458. Ihr findet uns auch auf facebook (juz kam'in). Details zum Sommerprogramm können aus dem Flyer entnommen werden. Euer Kam'in Team!

TAG DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Für den Tag der offenen Jugendarbeit hat sich das Kam'in einiges einfallen lassen! Die Jugendlichen sollten ihre „Traumeiskreation“ einreichen. Nach einer ganz knapp verlaufenden anonymen Abstimmung konnte sich „holiday ice cream“ durchsetzen. Diese leckere Eisvariante wurde dann gemeinsam mit den Jugendlichen am Tag der offenen Jugendarbeit im Kam'in angeboten und der Gewinner durfte sich noch über einen Preis bestehend aus süßem Allerlei freuen. Abgerundet wurde die Veranstaltung noch mit lustigen zum Sommer passenden Fun-Spielen. Super, dass ihr so begeistert dabei ward!



Andrea Obetzhofer gewinnt mit neuem Rekord bei Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften

Andrea pulverisierte den alten Österreichischen Rekord aus dem Vorjahr und gewinnt mit deutlichem Vorsprung ihren bereits fünften Österreichischen Meistertitel. Andrea startete bei den Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der Schüler mit ihren Vereinskolleginnen von der TU Raika Schwaz, Theresa Ikpe und Sarah Steinlechner am vergangenen Wochenende in Wolfsberg. An diesem heißen Wochenende begann

der erste Wettkampftag mit 3 neuen Bestleistungen im Sprint, dem Speerwurf und im Weitsprung. Andrea konnte sich im Weitsprung auf 5,45m steigern und schleuderte den Speer auf 37,67m. Die herausragende Leistung an diesem Tag waren aber die 12,49 sec im 100 m Sprint. Der zweite Wettkampftag verlief ebenfalls ausgezeichnet und Andrea brachte im abschließenden 800 m Lauf mit dem Ziel vor Augen, den

Österreichischen Rekord zu verbessern, den Meistertitel souverän nach Hause. In der Mannschaftswertung mussten sich Andrea, Sarah und Theresa nur knapp dem Team der Zehnkampf Union aus Linz geschlagen geben. In der heurigen Freiluftsaison hat Andrea nicht weniger als 10 Tiroler Meistertitel gewonnen. Nächstes großes Ziel sind die Österreichischen Jugendmeisterschaften Anfang August in Wien.



Seniorenclub Schwendau

Am 28. April luden wir unsere älteren Mitglieder ab 80 Jahren zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof Alpina ein. Wir konnten 37 Personen, teils mit Begleitung, begrüßen. Von den Wirtsleuten wurden wir bestens mit Kaffee und Kuchen und später noch mit leckeren Brötchen verwöhnt.

Richard, Roland und Andi spielten uns dankenswerterweise etliche nette Stückchen auf und wir verlebten einige schöne Stunden bei guter Unterhaltung. Am 21. Mai starteten wir zu unserer 4-Tagesfahrt in das Innviertel nach Oberösterreich, wo wir viel Schönes und Interessantes sahen: den Hochkönig, die Stille-

Nacht-Kapelle, das Ibmer Moor, Kloster Raitenhaslach und Altötting. Wir waren sehr gut untergebracht und verlebten schöne Tage.

Unsere Kaffeefahrt führte uns auf die Innerböden in Ginzling, wo wir auch einen netten Nachmittag bei einer guten Jause verbrachten.

Den Wandertag machten wir im Juni auf die Brandalm in Tux. Das Kegeln und Kartenspielen läuft auch im Sommer weiter und ist sehr beliebt.

Wir danken allen, die uns immer wieder unterstützen und sind gespannt auf die weiteren Aktivitäten.

Landjugend Schwendau

"Ein tolles Fest mit vielen Besuchern - genau so würde ich das StopOver 2013 beschreiben." Am 15.6. war es wieder soweit - Dank vieler fleißiger Mitglieder und einem tollen Wetter können wir auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken.

Die LJ Schwendau bedankt sich bei allen Anrainern, Besuchern und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben - Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!



Besuch am Kiendlerhof

„Der Besuch auf dem Kiedlerhof in Schwendau, wo unsere Kinder der Eltern-Kind-Gruppen aus Hippach die Tiere streicheln und auf den Pferden reiten durften, war einer der Höhepunkte in diesem Jahr“, bedankt sich Andrea Geisler vom Eltern-Kind-Zentrum Zillertal bei Theresia Rauch und dem Kindlerhof. Sie hatten

die beide Hippacher Eltern-Kind-Gruppen zu diesem besonderen Ausflug eingeladen.

Neben dem Programm in Uderns starten auch beide Hippacher Eltern-Kind-Gruppen nach der Sommerpause wieder Mitte September. Ursula und Andrea freuen sich über euer Kommen. Die Anmeldungen

bitte ab sofort im EKIZ Büro von Montag bis Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr machen.

Achtung, fertig, los...

Wir treffen uns zur Eltern-Kind-Gruppe im Alten Schulhaus neben der Kirche in Hippach. Gemeinsam möchten wir unseren Kindern einen Raum bieten, selbst aktiv zu werden, die Welt zu erforschen und zu entdecken.

Eltern-Kind-Gruppe „Mitten drin im Abenteuer“

ab 9 Monate, Termin: September 2013

Mittwoch von 8:30 bis 10:00 Uhr

Ort: Altes Schulhaus Hippach

Eltern-Kind-Gruppe „Gemeinsam erleben und wachsen“

ab 1,5 Jahren, Termin: September 2013

Mittwoch von 10:15 bis 11:45 Uhr

Ort: Altes Schulhaus Hippach, Kursleiterin: Ursula Daum, Eltern-Kind-Gruppenleiterin



Aktuelles vom SK Hippach



Die Hippacher U9 Mannschaft konnte beim Pfingstturnier in Münster einen tollen Erfolg feiern. Ohne Niederlage schaffte man den Sprung ins Finale, welches dann aber leider im Elfmeter schießen verloren ging.



Nach einem schwachen Start in die Saison 2012/2013 konnte sich die Kampfmannschaft 2 gegen Ende des Herbstes fangen und bis auf den dritten Tabellenplatz hoch klettern. Dieser wurde bis zum Ende der Saison nicht mehr aus der Hand gegeben.



Beim Pfingstturnier in Uderns konnte die U11 des SK Hippach ohne Niederlage und ohne Gegentor den Sieg einfahren!



Voller Erfolg der SPG Hippach beim 39. Tiroler Tageszeitung Turnier in Innsbruck. Von insgesamt 45 Mannschaften konnte der ausgezeichnete 8. Platz erreicht werden. Noch dazu konnten die Kinder in der Finalrunde, so wie ihre Idole im Innsbrucker Tivoli spielen. In der SPG Hippach spielten Burschen aus Tux, Hippach, Zell/Ziller und Ried/Kaltenbach.



Nach einer verkorksten Hinrunde mit nur 13 erreichten Punkten konnte Hippachs U16 einen grandiosen Frühjahr spielen und den hervorragenden 4. Tabellenplatz mit 35 Punkten erreichen!

Der SK Hippach 1 unter der Leitung von Trainer Franz Peter Gruber konnte im Jubiläumsjahr des SK Hippach den Meistertitel der Landesliga Ost einfahren und steigt somit in die UPC Tirol Liga auf.



Am 18.05.2013 konnte eine U10 Mannschaft mit Namen SPG Hippach beim 3. Internationalen Leonhard Thalhammer Turnier in Anif den sensationellen 2. Platz erreichen. Mit von der Partie waren Spieler aus Mayrhofen, Hippach, Fügen/Uderns und Schwaz. Die Trainer Franz-Josef Emberger und Mario Anfang waren sehr stolz auf die Burschen.



Familienwandertag zur Schiestl's Sunnalm!

Am Sonntag, den 28. Juni haben sich gleich 13 Familien bei überraschend gutem Wetter am Horberg zur Familienwanderung aufgemacht. Mittels 3 Stationen haben wir uns mit dem Wort Gottes (Evangelium vom Tag) auseinandergesetzt. Es ging um die Nachfolge Jesu. Bei der ersten Station hieß es, den Fußspuren auf dem Weg zu folgen. Die Kinder sind mit viel Elan und Freude an

die Sache herangegangen und haben uns Erwachsenen ganz schön viel vorgegeben. So ist es ja auch in unserem Leben: Kinder sind unsere großen Vorbilder. Am Beginn der Wanderung hat jeder einen Stein erhalten, der dann wichtig für unsere zweite Station war. Dort ging es darum, diesen Stein, der uns ja schon ein Stück des Weges begleitet hat, eine persönliche Note zu geben.

Wir haben uns mit unseren liebgeordneten Dingen im Leben beschäftigt und diese dann auf diesem Stein verewigt. Dann bei der dritten Station hieß es, die wichtigen und wertvollen Dinge in Form eines Herzens abzulegen und Gott anzuvertrauen. Bevor wir uns dem gemütlichen Teil auf der Schiestl's Sunnalm widmeten, beteten wir noch alle gemeinsam im Kreis ein Vater unser und

baten um Gottes Segen. An dieser Stelle ein Vergelt's Gott an Hans Eberharter für die gute Vorbereitung und Durchführung mit dem Team des Familienverbandes und natürlich ein besonderer Dank an Albert mit seinem Team für die hervorragende Bewirtung und die herzliche Aufnahme. Danke allen fürs dabei sein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Landjugend Schwendberg

Am 30.3.2013 fand auch heuer wieder unser Osterfeuer auf der Klette statt. Trotz schlechtem Wetter konnten wir uns über zahlreiche Besucher und ein großes Osterfeuer freuen. Auch unsere Emausgänger bewirteten wir am 1. April wieder mit einem üppigen Frühstück. Das Grasausläutn am 20.4.2013 war wieder eine „Riesengaude“! Unsere diesjährige Sommerpartyparty am 1.6.2013 hat trotz schlechtem Wetter einige Besucher angezogen. Im Gasthof Paulerhof fand am 19.5.2013 das heurige Muttertagskränzchen statt. Viele Mütter folgten der Einladung, es war ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Wir möchten uns bei allen Helfern und Besuchern unserer Aktivitäten recht herzlich bedanken.

Weitere Termine:

Sa 31.8.2013 - Melkerball im Kirchbichlhof

Sa 30.11.2013 - Weihnachtsmarkt in der Dorfau Laimach

Florianifeier 2013

Florianifeier der Feuerwehren Laimach und Schwendau. Am Samstag, den 20. April 2013, trafen sich die Feuerwehren am Johann-Sponring-Platz zum gemeinsamen Kirchgang. Nachdem der Bürgermeister von Hippach und die Vizebürgermeisterin von Schwendau die Front abschritten, marschierte der Festzug unter dem Kommando von ABI Eberharter Hansjörg und der Begleitung der Musikkapelle Hippach Richtung Kirche. Pfarrer Christoph Frischmann erwartete die Teilnehmer vor der Kirche und zelebrierte anschließend den Gottesdienst. Während der Messe wurden

zwei Feuerwehrmänner der Feuerwehr Laimach durch Kommandant Kolb Andreas angelobt. Anschließend an den Gottesdienst, wurden vier Mitglieder der Feuerwehr Schwendau für Ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrausschuss geehrt, der neue Schriftführer der FF-Swendau zum Oberverwalter befördert und Sporer Michael, Kommandant Stv. von Laimach, mit dem Verdienstabzeichen der Stufe 1 des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Nach dem Auszug aus der Kirche, folgte die Defilierung an der Bodnerkreuzung. Im Anschluss löste

sich der Festzug auf und es folgte der gemütliche Teil im Gasthof Hubertus.

Fotos: Andreas Tipotsch



SOMMER ERLEBNISPROGRAMM 13

JUGEND IM ZILLERTAL:
UNSERE ZEIT IST JETZT!



OPEN AIR KINO

Das epische Abenteuer „Die Hüter des Lichts“ erzählt die Geschichte von fünf Helden der Kindheit, von denen jeder über einzigartige Fähigkeiten verfügt. Als ihnen ein böser Geist namens Pitch den Fehdehandschuh vor die Füße wirft und die Welt in ewige Dunkelheit tauchen will, müssen sich die Hüter des Lichts verbünden und mit vereinten Kräften die Hoffnung, den Glauben und die Fantasie der Kinder auf der ganzen Welt schützen.

WANN: Sa. 27. Juli 2013 ab 21:00 Uhr

WO: Musikpavillon Hippach

>WSDS< WIR SUCHEN DAS SUPERTALENT

SINGEN ist deine Leidenschaft, beim TANZEN macht dir keiner was vor, du verstehst es, das Publikum zu VERZAUBERN oder hast das JODELN in die Wiege gelegt bekommen? Dann zeig dein Talent bei „Wir suchen das Supertalent“, begeistere uns mit deinem Auftritt und mit etwas Glück räumst du sogar den Hauptpreis ab! Mit dabei: die Partyband „fourTyones“.

WANN: Fr. 2. August 2013, ab 18.00 Uhr

WO: Schwimmbad Hippach-Schwendau
Anmeldung unter Tel. 0664/40 38 545
oder Tel. 05282 2677



fourTyones

VIELE SPUREN - EIN GEDANKE..

Gemeinschaft bedeutet auch gegenseitige Verbundenheit. Diese Verbundenheit leben und sichtbar machen - für uns selbst und für alle anderen - wollen wir mit einem Gemeinschaftswerk aller Hippacher und Schwendauer von 0 - 99 Jahren. Hinterlasse deine „Spur“ in Form eines Fuß-, Hand- oder Fingerabdrucks auf einer großen Spanplatte und trage auf diese Weise zu diesem Kunstwerk bei (vergiss nicht, deine Eltern, Omas, Opas, Geschwister, Onkel und Tanten mitzunehmen!).

WANN: Fr. 16. August 2013,
ab 16.00 Uhr

WO: Wiese vor dem Schwimmbad (bei Schlechtwetter in der HS/NMS Hippach-Schwendau)

>IMPRO-THEATER<

Teste deine „Skills“ beim Improvisationstheater - gemeinsam mit professionellen Schauspielern, Sängern und Musikern spielst du Theater - ganz ohne vorgeschriebenes Drehbuch. Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist vorprogrammiert!

WANN: Fr. 09. August 2013, 19:30 Uhr

WO: Musikpavillon Hippach

>KRIMS-KRAMS< FLOHMARKT

Deine alten Spielsachen verstauben im Kinderzimmer und dein Taschengeldbörserl ist schon wieder leer? Das kannst du ganz einfach ändern: Verkaufe deine gebrauchten Spielsachen beim Flohmarkt des Kath. Familienverbandes. So macht „Geld verdienen“ Spaß!

WANN: So. 31. August 13
ab 15:00 Uhr

WO: Dorfaue Laimach
Kostenlosen Verkaufstisch
reservieren bei Gabi Hauser,
Tel. 0650/6283 290 oder
05282/51036



SEIFENKISTENRENNEN 2013

Zeig, was in dir steckt, und nimm mit deinem selbstgebastelten Flitzer am Seifenkistenrennen teil! Egal ob Rennfahrer oder Cruiser - hier hat JEDER die Chance, zu gewinnen! SEI DABEI!

WANN: So. 25. Aug. 2013 ab 10:00 Uhr

WO: Lindenstraße Schwendau
Ausweichtermin 1. September

ANMELDUNG: per Mail: seifenkiste-schwendau@gmx.at
Facebook: seifenkistenrennen-lindenstraße



RACE FOR HELP

Du musst kein Langstreckenläufer und keine Sprintkönigin sein, um bei diesem Charitylauf mitmachen zu können. Alles was du brauchst ist der Wunsch, Menschen aus unserer unmittelbaren Umgebung helfen zu wollen und vielleicht ein kleines bisschen Motivation. „Dabei sein und Spaß haben“ lautet die Devise, Geschwindigkeit spielt keine Rolle. Ob du eine kleine Dorfrunde drehst, die 3 km Runde bewältigst oder sogar die 6 km Strecke in Angriff nimmst, ist egal - Hauptsache ist: DU BIST DABEI!

WANN: So. 08. September 2013, 10:00 Uhr

WO: Drei Linden - Anmeldung möglich
unter raceforhelp@gmx.at

